



Neem Produkt Informationen

Bekanntlich besteht der Erste und wichtigste Schritt zur ganzheitlichen Gesundheit darin, in der täglichen Lebensführung selbst etwas dafür zu tun. Wir haben es weitgehend selbst in der Hand, uns wohl zu fühlen, den Körper kräftig zu halten und frei von Krankheiten zu bleiben. Die meisten körperlichen Beschwerden lassen sich auf schlechte Ernährung, ungenügende Hygiene und Mangel an Schlaf und Bewegung zurückführen. Es scheint vielen Menschen leichter zu fallen, eine Pille zu schlucken oder medizinische Mittel aufzutragen, um eine Krankheit zu heilen, als rechtzeitig schlechte Gewohnheiten abzulegen und ein ganzes Leben hindurch auf eine vernünftige Lebensweise zu achten. Das wäre jedoch der beste einfachste und auch billigste Weg, um Krankheiten vorzubeugen oder zu heilen. Ein kranker Körper laugt uns physisch und mental aus.

Neem ist seit Urzeiten für seine Heilkräfte bekannt. Frühe medizinische Schriften zeigen bereits die Wirkung der Früchte, Samen, Öle, Blätter und Wurzeln auf. Alle Teile des Baumes finden in der Ayurvedischen Medizin Indiens Anwendung. In den Haushalten Indiens gilt Neem als Allheilmittel für alltägliche Beschwerden.

In den letzten Jahren wurden wissenschaftliche Untersuchungen zur Erforschung der biochemischen und pharmakologischen Wirkungen von Neem durchgeführt. Die meisten der überlieferten Eigenschaften konnten wissenschaftlich bestätigt werden.

- Neem wirkt nachweislich gegen 14 Pilzkulturen. Sie siedeln sich als Trichosporon im Verdauungstrakt an, als Geotrichum in den Bronchien und der Lunge und als Candida, der zu Schädigungen in Mund, Vagina, Haut, Händen und Lunge führen kann. Neemblätter wirken antibakteriell bei *Staphylococcus aureus*, das für Lebensmittelvergiftungen und eitlige Abszesse verantwortlich ist. Es verursacht auch sekundäre Bauchfell-, Harnblasen-, Hirnhaut- und Rückenmarkentzündungen. Viele dieser Bakterienstämme sind resistent gegen Antibiotika.
- Neemblätter bieten Schutz vor *Salmonella typhosa*, das Typhus, Lebensmittel-Vergiftungen, Blutvergiftung und Darm-entzündungen verursacht. Neem stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte.
- Neemblätter erhöhen die Produktion von Leukozyten, Gamma-Interferon und Lymphozyten. Sie stärken und aktivieren das Abwehrsystem bei Angriffen auf das Immunsystem.
- In wässrigen Neemlösungen wurden Phenole gefunden, die als Desinfektionsmittel fungieren.
- Neem ist bei viralen Infekten sehr gut vorbeugend einzusetzen.
- Keinen Effekt zeigt Neem bei in den Zellen festgesetzten Infektionen.
- Gute antivirale Wirkung wird bei Hepatitis B und Herpes Viren festgestellt.
- Neem wirkt als preiswertes Mittel gegen Schmerzen und zur Fiebersenkung.
- Zahnärzte haben gefunden, dass Neem periodontale Erkrankungen verhindert.
- Neeminhaltsstoffe werden auch eingesetzt bei Rheuma, Arthritis, Tumore, Geschwüre, Diabetes und zur Senkung des Blutdruckes.

Bei Krankheiten der inneren Organe, des Immunsystems, des Kreislaufs und anderen innerlicher Beschwerden sollten die entsprechenden Neempräparate eingenommen werden.

Bei Hautbeschwerden werden spezifische Neemcrèmes äußerlich angewendet und durch die Einnahme entsprechender Mittel ergänzt.

Ein grundlegender Vorteil in der Anwendung von Neem: Im Vergleich zu anderen medizinischen Behandlungsmethoden oder anderen Heilpflanzen erfüllt es den ersten Grundsatz des hippokratischen Eids, den alle Heilkundigen und Ärzte auf sich nehmen, "Schade nicht!"

Neem bietet uns die Chance, bei den erwähnten Beschwerden und Krankheiten sowie eine Fülle weitere gesundheitliche Störungen etwas zu unternehmen, vor allem auch dann, wenn die üblichen schulmedizinischen Bemühungen nicht gefruchtet haben.

"Nimbati ivasthyamdadati" Neem, um der guten Gesundheit willen. Altes ayurvedisches Sprichwort.
(Neem = engl., wird Nim ausgesprochen bzw. wie Nil). Niem ist "Indischer Flieder" *Azadirachta Indica* (lat.)

Vollständiges Dokument mit Literaturnachweis (41 Seiten)/ siehe auch letzte Seite
www.neem-trade.info/assets/pdf/A-ZNiemanwendung.pdf

Neemprodukte-Informationen	Seiten 2 & 8
Tinktur, Crèmes, Öle, Kapseln, Seife	2-7
Zubereitungen:	
Tee, Bäder, Waschungen, Inhalieren	5
Neem-Kur	5
Lagerung, Haltbarkeit, Hinweis	8
PDF Beiblätter Web-Links	9

Allgemeiner Hinweis

Bei einigen Menschen (auch Tieren) können Natur Rohstoffe eine Allergie anzeigen, daher gilt es eine Anwendung zu prüfen.

Zum Einreiben ist wichtig, dass ätherische Öle "NIE" pur auf die Haut gelangen, um allenfalls Verätzungen oder Allergien zu vermeiden. Je nach Verträglichkeit können ätherische Öle, für Kinder Max. 5% und für Erwachsene 10%, in ein beliebiges Hautöl (Öl) beigemengt werden, um z. B. Massagen vorzunehmen.

Es gibt einige Gefahren auf die hingewiesen werden müssen beim der Anwendung von Neemprodukten. Bei normalem Gebrauch, wie hier angegeben, sind erfahrungsgemäß keine Nebenwirkungen zu erwarten.

Weitere Info beachten! Siehe auch Hinweis: Schwangerschaft/Verhütung S. 8.

Bevor Naturprodukte das erste Mal zur Behandlung angewendet werden, testet man sich auf eine etwaige Allergie. Auch pharmazeutische Produkte sollen nicht blindlings zur Anwendung gelangen, auch wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Bei allergischen Reaktionen sind Produkte sofort abzusetzen und ggf. lässt man sich vom Arzt/Heilpraktiker ein verträgliches Produkt verschreiben.

- Neemtinktur

Für Behandlungen mit Neemblättern wird fast immer Tee vorgeschlagen, ein Aufguss mit Neemblättern. Der Tee ist aber meist sehr bitter und lässt sich schlecht dosieren, darum verwendet man eine Tinktur. Neemtinktur ist ein kaltes Extrakt, hergestellt mit Neemblättern und z. B. noch Neemrinde und Neemsamen zusammen mit Trink-Alkohol. Ein Auszug, bei dem die Wirkstoffe in Alkohol gelöst wurden.

Niemtinktur aus Trinkalkohol eignet sich hervorragend für die innere Einnahme oder zum Einreiben.

Tinktur ist der Ersatz für Tee, weil schon beim Aufgiessen mit heißem Wasser, Wirkstoffe in den Neemrohstoffen zerstört werden. Neemtinktur ist jeder Zeit schnell und sofort verfügbar und für Diabetiker geeignet. Außerdem eignet sich die Neemtinktur zum Desinfizieren, Inhalieren für Bäder sowie Mundspülungen.

Neemtinktur aus Trinkalkohol

Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für die Anwendung einer Neemtinktur aus Trinkalkohol.

Bei Parasiten, Bakterien und Viren kann die Anwendung auch hoch dosiert erfolgen. Es liegt im Ermessen jedes einzelnen zu prüfen, wie viel man verträgt. Es gibt wenige Gefahren auf die hingewiesen werden müssen bei der Anwendung von Neemprodukten. Bei normalem Gebrauch wie hier angegeben sind erfahrungsgemäß keine Nebenwirkungen zu erwarten.

Auf zu viel Neemtinktur kann man allergisch reagieren z.B. Übelkeit oder mit Schüttelfrost (Hyperthermie), weil Neem abkühlend oder fiebersenkend (antipyretisch) wirkt.

Siehe Tinktur/Kur (PDF) www.neem-trade.info/assets/pdf/Tinktur.pdf

Für Kinder ab 4 Jahren sollte wegen den Wirk- und Bitterstoffen nicht zu hoch dosiert werden. Viele Erwachsene mögen zum Teil diese Bitterstoffe ebenso wenig, es braucht etwas Überwindung. Mit einer langsamen Steigerung, der Anzahl Tropfen, hat man sich schnell an diese Bitterstoffe gewöhnt. Es ist möglich den Geschmack zu verbessern mit Teeauszügen bzw. selbst hergestellten wässrigen Extrakten aus Kräutern z. B. Thymian, Rosmarin oder Pfefferminze usw. Tee oder Wasser eignet sich für die Einnahme sehr gut. **siehe Kur (Seite 5)**

Ersatz für Neemtinktur sind hochwertiger Neemsamen (Kapseln) oder Tee und andere gute Neemextrakte.

Siehe auch, Hinweis: Schwangerschaft/Verhütung S. 8

Einzelne Beiblätter (PDF) zu den Anwendungen findet man auf Seite 9

- Neemcrème

Neemcrème für die äussere Anwendung

Medizinisch wirksam erweisen sich bereits Crèmes oder Öle, welche 2-3% Neemöl enthalten.

Bevor Neem-Crème (Neem, -Salbe oder Öl) das erste Mal zur Behandlung angewendet wird, testet man sich auf eine etwaige Allergie. Von dem Produkt wird mit der Fingerkuppe ein hauchdünner Film abgestreift und auf der Haut an der Ellbogen-Innenseite aufgetragen und wartet eine mögliche allergische Reaktion ab (5-15 Minuten).

Eine allergische Reaktion würde die Haut in einer 1/4 Stunde durch Rötung anzeigen. Bei einer Allergie ist es ratsam die Neem-Crème nicht anzuwenden oder eine verträgliche alternative zu suchen. Die Behandlung erfolgt durch das sehr sparsame Auftragen der Neemcrème, die Länge der Behandlung wird durch das Abheilen bestimmt. Die Neemcrème eignet sich für Ekzeme, offene Wunden, Schürf-, Schnitt- und Brandverletzungen auch gegen Gelenkschmerzen, wenn keine andere Salbe zur Verfügung steht (siehe unten Rückencreme).

Neemprodukte sind in der Regel besonders für Kinder und Allergiker sehr gut verträglich.

Anwendung: Neemcrème für den Pflegebereich z.B. trockene oder übersäuerte Haut, Akne (Mitesser), Gesichtspflege, Wundheilung auch offene Wunden oder Lippenherpes usw. Crème sehr sparsam anwenden! Bei Prellungen, Blutergüssen, Hämorrhoiden, Rücken oder Gliederschmerzen etwas grossflächiger und nicht mehr ganz so sparsam auftragen.

- Neemcrème 25%

Neemcrème 25% ohne Aloe Vera ist für Anwendungen im Intimbereich. Eine normale Neemcrème mit 3% Neemöl genügt den meisten Anforderungen, um Störungen der Haut zu beseitigen, auch wenn der Grund Pilze, Parasiten, Bakterien oder Ekzeme sind.

Wegen dem starken Duft (Geschmack) nach Zwiebel, Knoblauch/Schwefel sind viele abgeneigt die 25% Crème mit einem hohen Neemöl Anteil für Hautprobleme einzusetzen. Wenn das Problem nicht den Intimbereich (vaginale Schleimhaut oder Penis) betrifft, ist eine normale Neemcrème ratsam.

Von den Neemcrèmes wird lediglich sehr sparsam auf den betroffenen Stellen ein feiner Film aufgetragen und leicht verteilt (einmassiert). Die Anwendung darf mehrmals täglich erfolgen. Fettiger Überschuss mit Watte oder Kosmetiktuch verteilen oder abwischen.

Eine Crème mit 25% Neemöl ist leicht selbst hergestellt. Die beste Basis für so ein Wirkstofföl kann z. B. Olivenöl oder Sonnenblumenöl sein. Das Gemisch muss für die Anwendungen nicht fest sein, damit man darin ein Tampon tränken (ein-tauchen) kann.

Siehe Hinweis: Schwangerschaft/Verhütung S. 8

- Neemcrème 25% mit Aloe Vera

Bei Hautekzemen oder Hautparasiten (Kräzemerben, Myasisfliegen, Hackenwürmer) ist für die Anwendungen eine Crème mit einem hohen Anteil Neemöl von Vorteil, denn somit erreichen die Wirkstoffe tiefere Hautschichten und Parasiten oder Pilze werden schneller abgetötet oder am Wachstum/Verbreitung gehindert. Einige Parasiten treten oft bei Tieren auf, die auch auf den Menschen übertragen werden.

In den Tropen gibt es viele Insektenarten, welche Ihre Eier unter der Haut ablegen. Die Insekten benutzen die Menschen und Tiere als Wirt für Ihre Fortpflanzung. Weitere Infos/Anwendungen in den Beiträgen.

- Hustenbalsam oder Husten- und Erkältungsbalsam mit Neemöl

Der Hustenbalsam mit Neem unterstützt die Heilung bei Atemweginfektionen oder bei Erkältungen. Brust und Rücken im Bedarfsfall damit einreiben. Bei Halsschmerzen oder angeschwollenen Lymphdrüsen wird der Hals mit dem Hustenbalsam eingerieben. Durch den gesteigerten Hustenreiz werden durch den Druck oft auch Rippen und Lungenfell hoch beansprucht, was oft noch zusätzliche Verkrampfungen mit sich bringt. Mit dem Hustenbalsam lassen sich zusätzliche Schmerzen lindern, wenn diese Stellen mit behandelt werden.

Weiter Informationen unter [Inhalieren mit Neemblättern oder bei den Beiträgen zu Atemweginfektionen](#).

Zusammensetzung: Jojoba, Mandel-, Aprikosen- oder Olivenöl sind die Grundbasis für den Hustenbalsam, wobei andere Öle, welche gut hautverträglich sind, sich genauso gut eignen. Ein Husten-Balsam sollte 3% Neemöl und einen Anteil von 5% ätherischen Öle enthalten. Als Konsistenzbilder eignet sich Bienenwachs. Weisser Kampfer, Thymian und Eukalyptus eignen sich hervorragend für diesen Balsam. Die Grundrohstoffe müssen nicht zwingend erwärmt werden, das Bienenwachs kann also auch weggelassen werden. Die Zutaten müssen gut miteinander vermischt werden. Am besten füllt man alles in eine geeignete Glasflasche mit Deckel damit man das Öl griffbereit hat und sich die ätherischen Öle nicht verflüchtigen. Zum Einreiben ist wichtig, dass die ätherischen Öle "NIE" pur auf die Haut gelangen, um allenfalls Verätzungen oder Allergien zu vermeiden. Zudem können einige Stoffe eine Allergie anzeigen, daher ist die Anwendung zu prüfen.

- Rückencrème mit Johanniskraut

Massage Tipp: Mit der Rückencrème werden schmerzende Stellen an der gesamten Wirbelsäule einmassiert. Vorteilhaft, wenn man sich diese Massage vom Partner (anwesende Person) oder Therapeuten durchführen lässt und sich anschliessend für ein paar Minuten entspannt (liegen bleibt). Das Johanniskraut bewirkt eine Erweichung der verhärteten Bandscheiben und man erreicht dadurch wieder eine Gelenkigkeit des Bewegungsapparates. Zudem wirken alle Neemprodukte teilweise sofort schmerzlindernd. Die Rückencrème ist wegen den analgetischen Wirkstoffen, welche die Johanniskrautblüten auch für Hüft-, Becken-, Gelenk und Genickschmerzen und Sehnenentzündungen ratsam. Die Rückencrème ist nicht für Hautverletzungen oder offene Wunden geeignet.

Man achtet bei der Anwendung der Rückencrème, dass es zu einer leichten Abfärbung an Kleidungsstücken oder auch an Bettlaken kommen kann, bedingt durch den roten Farbstoff der Johanniskrautblüten. Mit dem normalen Waschvorgang werden die Textilien wieder sauber. Ohne sich zu bedecken mit Kleidung, kann es auch an weissen Wänden oder gar an Polster zu Flecken kommen. Nach der Anwendung die Hände waschen.

Zusammensetzung: Jojoba, Mandel-, Aprikosen- oder Olivenöl sind die Grundbasis für eine Gelenk- Rückensalbe, wobei sich andere Öle genauso gut eignen. Eine Rückencrème sollte 3% Neemöl, einen Anteil von 5-10% ätherischen Ölen und 50% Johanniskrautblüten (Mazerat) enthalten. Als Konsistenzbilder eignet sich Bienenwachs. Johanniskrautblüten gibt es als Mazerat (z. B. Auszug mit Olivenöl).

Ätherische Öle wie, Eukalyptus (kühlend), Kampfer und Pfefferminzöl (wärmend) eignen sich alle sehr gut für den Einsatz in dieser Crème. Zum Einreiben ist wichtig, dass die ätherischen Öle "NIE" pur auf die Haut gelangen, um allenfalls Verätzungen oder Allergien zu vermeiden. Zudem können einige Stoffe eine Allergie anzeigen, daher ist die Anwendung zu prüfen. Wie oben bei Hustenbalsam beschrieben muss so ein Massageöl nicht zwingend eine feste Konsistenz haben. Man kann einfach die Öle zusammen mischen und in ein geeignetes Gebinde abfüllen.

- Neem-Kapseln

Neem-Extrakte, welche auf dem Markt verfügbar sind, eignen sich nur bedingt, um einen Teil der hier beabsichtigten Behandlungen vorzunehmen. Es steht jedem frei einen Versuch mit Neemsamen (Kapseln) zu unternehmen. Nicht für Kinder unter 10 Jahren geeignet.

Neemsamen sind kein Ersatz für Neemtinktur. In vielerlei Hinsicht bieten sich mit der Tinktur andere Behandlungsmöglichkeiten, da Neemtinktur öfter täglich eingenommen werden kann und milder ist in der Wirkung.

Anwendung: Neem Kapseln in geeigneter Qualität eignen sich gegen jegliche Art von schmerzhaften Entzündungen wie Polyarthritis, Gelenk und Gliederschmerzen, Lungenentzündung, schmerzhafte Gichtanfälle, Ekzeme, bedingt auch bei Krebs. Gute Erfolge (2009) haben sich bei Prostatakrebs und deren Beschwerden gezeigt, sowie Gelenkarthrose und Basaliom. Weitere Ergebnisse in Bezug auf die Behandlung gegen HIV (Aids), Knochenkrebs oder Leukämie sind noch offen. Lesen Sie dazu die Beiträge (Krebs)

Neemsamen zur Einnahme sollen von höchster Qualität sein am besten frisch abgefüllt in Kapseln, da der Samen sehr bitter schmeckt. Weitere Infos finden Sie in den verschiedenen Beiträgen.

Neemsamen- u. Rinde 5% frisch gemahlen und von Pulpen gefiltert in Vegetarische Kapseln zu 800 mg.

Einnahme: www.neem-trade.info/Neemkapseln.pdf

Siehe Info: Schwangerschaft/Verhütung S. 8.

Hinweis: Wenn Neemextrakt eingenommen wird, entfaltet es Eigenschaften, welche die Einnistung des Eies verhindern und zu einem Abgang führen. Schwangere Frauen und Frauen die schwanger werden wollen, sollten auf keinen Fall Neemblätter oder Neem-Extrakt einnehmen vor oder während der Schwangerschaft! Die Einnahme von Neem- Tinktur-, Tee- oder Extrakt bewirkt möglicherweise einen schnelleren Rhythmus beim Monatszyklus, weil das Ei früher abgeht.

- Insektenabwehr

Insektenabwehr mit Neembestandteilen bietet einen wertvollen Schutz vor beiessenden und stechenden Insekten. Egal ob man sich im Wald, am See oder in den Tropen aufhält. Die natürlichen Inhaltsstoffe im Neemöl schützen nicht nur vor Mücken, Fliegen und Zecken, sondern pflegen gleichzeitig auch besonders empfindliche Haut. Daher sind Neempflegeprodukte für Menschen mit Problemhaut, z.B. Neurodermitis, Psoriasis und Ekzemen sehr zu empfehlen.

Damit eine spritzfähige Lösung hergestellt werden kann, sollte ein Insekenschutz folgende Bestandteile beinhalten: Kokosnussöl ist die Grundbasis für einen Insekenschutz, wobei andere Öle sich genauso gut eignen.

20% Neemöl und einen Anteil von 6% ätherischen Ölen sollte in der Fertigmischung enthalten sein.

Tomatengrünöl, Geranien- Lavendel-, Pfefferminze und Zitronengras sind einige Ätherische Öle, welche alle eine gute Abwehr gegen Blutsaugende Insekten aufweisen. Damit sich nun diese Ölmischung mit Wasser zur Spritzlösung eignet, muss darin ein Emulgator von 20% vorhanden sein, welcher gleichzeitig auch gut hautverträglich ist.

Von der Kosmetikindustrie werden zwei sehr milde Emulgatoren angeboten, welche keine Schäden in der Natur verursachen. LV41 (Lösungsvermittler) und Rimulgan sind beide aus dem Rohstoff Rizinus extrahierte Emulgatoren, welche auch in der Zahnpflege (Zahnpasta und Mundwasser) Anwendung finden und keine gesetzlichen Grundwasserschutzauflagen benötigen. Sie werden vollständig wieder abgebaut und sind weder Bienen noch Fisch gefährdend.

Wenn Stechmücken, Bienen oder Wespen bereits zugestochen haben, helfen die antiseptischen Wirkstoffe in Neemöl den Juckreiz zum Verschwinden zu bringen. Bei Bienen- oder Wespenstiche, sofort eine Zwiebel halbieren und auf die Einstichstelle halten, das Gift (Eiweiss) wird dabei zersetzt. Siehe auch Parasiten oder Insektenstiche.

- Neemblätter / Kur

Bad-Wasser: Um sich im Neembad zu entspannen gibt man 10 Minuten vor dem Relaxen eine Hand voll (2 Esslöffel), gut verriebene Neemblätter ins Badewasser. Das Baden hilft zu entschlacken und regt den Blutkreislauf an. Neembäder werden zu fast allen erdenklichen Krankheiten verordnet. Vielerorts in Indien wird auch nur auf Blättern geschlafen, man streut reichlich Neemblätter auf seine Schlafmatte, vorwiegend bei langer Bettruhe.

Inhalieren: Blattmasse immer zuvor im Topf von Hand gut verreiben/zerkleinern. 2 bis 3 Kaffeelöffel verriebene Neemblätter in 3 -4 dl heisses Wasser geben und 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Erst nach 10 Min. den Sud langsam zum Kochen bringen. Den Topf vorsichtig von der Hitzequelle entfernen. Den Deckel vom Topf entfernen und den Dampf inhalieren. Nicht zu nahe über dem Dampf und ohne Tuch (Abdeckung). Mit diesem Sud kann 3- bis 4-mal inhaliert werden. Den Sud einfach langsam wieder aufwärmen und inhalieren.

Es empfiehlt sich nicht länger als 4 - 5 Min. zu inhalieren 2- bis 3-mal am Tag. Bereits nach wenigen Stunden sollte sich eine merkliche Besserung eingestellt haben. Kinder nicht unbeaufsichtigt inhalieren lassen, wegen des heißen Wassers könnten sie sich verbrühen. Dem Wasser kann man zusätzlich 1-2 Tropfen ätherisches Öl begeben (z. B. Eukalyptus/ Minzöl). siehe auch Husten und Bronchitis im Beitrag.

Nasse Tücher eignen sich bei Pseudokrupp, welche man über die Heizkörper legt, um die Raumluft im Winter zu befeuchten und um wohltuende flüchtige Stoffe verdampfen zu lassen. Beispiel Inhalieren mit Neemblättern

Tee Zubereitung:

Eine Messerspitze Neemblätter für eine Tasse (2dl), welche man 10 Minuten in 75 Grad heissem Wasser ziehen lässt. Die Blattmasse wird vor der Einnahme sieben. Tee nach Belieben süßen oder mit einem anderen Getränk (Orangensaft) mischen.

Info: Wenn Neemextrakt eingenommen wird, entfaltet es Eigenschaften, welche die Einnistung des Eies verhindern und zu einem Abgang führen. Schwangere Frauen und solche, die schwanger werden wollen, sollten auf keinen Fall Neemblätter oder Neem-Extrakt einnehmen! Die Einnahme von Neem- Tinktur-, Tee oder Extrakt bewirkt möglicherweise einen schnelleren Rhythmus beim Monatszyklus, weil das Ei früher abgeht. Ausserdem besteht zu dieser Zeit keine Möglichkeit für eine Schwangerschaft.

Siehe auch Hinweis: Schwangerschaft/Verhütung S. 8

Waschungen: In der Regel stehen für Körperwaschungen Neemseifen zur Verfügung. Es sind aber auch mit Neemblatt-aufguss Waschungen möglich. Man gibt einen Suppenlöffel Neemblätter in 2 Liter heisses abgekochtes Wasser und lässt es ziehen bis der Aufguss lauwarm oder erkaltet ist. Nun mit einem sauberen Waschlappen die zu behandelnden Stellen reinigen. Dieser Aufguss kann auch gefiltert und in eine Sprühflasche (Pumpflasche) eingefüllt werden und ist 2 bis 3 Tage haltbar im Kühlschrank. Nicht länger aufbewahren, ansonsten kann es anfangen zu gären! Anwendung gleich wie bei: Parasiten, Schuppenflechten, Fusspilz etc.

Die Kur

Die Kur besteht aus der Einnahme von 3- bis 5-mal täglich maximal 10 bis 15 Tropfen Neemtinktur in einem Getränk oder Wasser. Mit einer langsamen Steigerung der Anzahl Tropfen hat man sich schnell an die Bitterstoffe gewöhnt. Personen über 65 Kilogramm Körpergewicht erhöhen die angegebene Menge um 5 bis 15 Tropfen... je nach Gewicht.

Neemtinktur nimmt man entweder in wenig Flüssigkeit (Schnapsglas) und spült etwas Wasser oder ein Getränk nach. Jedem das Seine, man darf die Tropfen auch in ein Glas voll Wasser geben und geniessen. Bereits im Mund und Rachenraum gehen die Wirkstoffe ins Blut über!

Für Kinder (ab 4 Jahren) sollte wegen den Wirkstoffen nicht zu hoch dosiert werden, maximal 4 bis 5 Tropfen 3- bis 4-mal täglich. Tee oder Wasser eignet sich für die Einnahme ausgezeichnet.

Kurze Zeit nach der Einnahme stellt sich eine Besserung ein, die sich nach einiger Zeit wieder abbaut. Zwischendurch viel trinken, so dass Giftstoffe schnell ausgeschieden werden und wiederholen der Anwendung wie oben angegeben.

Grippeviren lassen sich schnell behandeln, liegen aber schwerere Erkrankungen vor, muss Neem über längere Zeit eingenommen werden, bis das Gleichgewicht der Stoffwechselprozesse sich wieder normalisiert hat. Als Variante bietet sich die Möglichkeit, Neemsamen in Kapseln einzunehmen.

Diese Kur gilt bei Gehirnentzündungen, Malaria, Virusbekämpfung, Windpocken (in Kombination mit der Neemcrème 3%), Gürtelrose (örtlich mit auftragen von Neemcrème 3%), Herpes (in Kombination mit der Neemcrème 3%), Pfeiffersches Drüsenvieber, Hepatitis, Gonorrhöe (in Kombination mit der Neemcrème 25%), Soor, Syphilis (in Kombination mit der Neemcrème 25%), Chlamydia (in Kombination mit der Neemcrème 3%), Genital Warzen (in Kombination mit der Neemcrème 25%), Genitalherpes (in Kombination mit der Neemcrème 3%), Darmwürmer, Chagas-Krankheiten, Tuberkulose, Krebsgeschwüre, Hefepilzinfektionen (Kur und gurgeln), Vaginale Hefepilzinfektionen, Candida (als Vorbeugung mit der Neemcrème, Behandlung mit einer Kombination von Tee, Neemöl und Blattaufguss), Zahnschmerzen (mit Tinktur Mund spülen, Zahnpasta mit Neemextrakt oder kauen von Neemblätter oder Ästchen) und Parasiten... siehe Beiträge.. Neemtinktur ist generell desinfizierend, Viren und Bakterien abtötend. Reisende und Touristen, welche in Malariagebieten reisen oder sich in diesen Gebieten aufzuhalten trinken täglich vorbeugend 2-mal 15 Tropfen Neemtinktur (verdünnt). Siehe Behandlung gegen Trypanosomen (Schlafkrankheit) oder Plasmodien (Malaria)

- Neem Nagelöl gegen Nagelpilz Trichophyton rubrum

Anwendung: Nachdem Füsse oder Hände gewaschen und gut getrocknet wurden, gibt man auf jeden betroffenen Zehen- oder Fingernagel etwas von dem Nagel-Öl. Einzeln wird an jedem Nagel bis und mit der Nagelwurzel von dem Öl ganz wenig einmassiert. Auch hinter dem Nagel und unten an der Nagelplatte (Nagelende & Epidermis). Regelmässig auftragen 4-5-mal in der Woche oder nach der "Katzenwäsche". Es muss lediglich ein hauchdünner Film haften bleiben. Socken/Strümpfe beinträchtigen die Wirkung kaum, sonst vielleicht am Anfang etwas regelmässiger behandeln. In der Regel verschwinden auch die Verkümmernungen, welche durch den Pilz entstehen. Es braucht Geduld bis der Nagel wieder bis an die Peripherie neu gewachsen ist. Es dauert bei den grossen Zehen ca. 12 Monate. Bereits nach kurzer Zeit wird man auch bei Jahrzehnte altem Nagelpilz eine positive Veränderung feststellen.

Inhaltsstoffe: Reines Neemöl, 3% alc. Neemtinktur und 10% Teebaumöl, wobei der Alkohol lediglich zum Desinfizieren enthalten ist.

Wichtig: Bei Temperaturen unter 22°C beginnt das Öl fest zu werden, das Öl wird flockig. In diesem Fall muss man das Fläschchen zuerst im warmen Wasserbad erwärmen. Nötigen falls stellen Sie das Nagelöl an einen geeigneten Platz. Wird das Nagelöl nicht mehr gebraucht, stellen Sie es in den Kühlschrank es verlängert die Haltbarkeit auf 4-5 Jahre. Lagern Sie das Nagelöl lichtgeschützt, denn Licht zerstört die Wirkstoffe!

- Neemseife

Ayurvedische Seifen enthalten keine tierischen Fette oder chemischen Reinigungssubstanzen. Sie sind rein und natürlich. Nur beste pflanzliche Öle und Kräuterauszüge werden verwendet. Pflanzliche Öle bewirken eine reiche Schaumbildung, welche die Haut parentief reinigt, ihr aber trotzdem ihren natürlichen Schutzfilm belässt. Daher sind sie auch für empfindliche Haut sehr geeignet. Inhaltsstoffe: Neemöl, Palmöl, Reiskleieöl, Kokosnussöl, Sandelholzöl, Glyzerin (parfümiert). Neemseifen wirken auf Hautparasiten sowie Hautwürmer toxisch und haben eine antiseptische Wirkung.

Glyzerin: (Seife Ayurveda Qualität)

Die Rohstoffe (Öle) werden unter Zugabe von Natron- oder Kalilauge und Asche je nach Menge oft stundenlang oder tagelang gekocht. Dies ist sowohl in der grosstechnischen Seifenproduktion, wie auch im Kleinen so. Man nennt diesen Vorgang Seifensieden. Dabei reagieren die Fette mit der Natron- oder Kalilauge zu Glycerin (Propantriol) und Seifen.

Zuckertenside: (Alkylpolyglucoside) (Seife ohne Parfüm)

Nichtionischer Tenside, die vollständig auf Basis nachwachsender Rohstoffe (Zucker und Fettalkoholen) produziert werden. Sie sind biologisch gut und vollständig abbaubar. Neben der guten Reinigungsleistung verbinden sie ausgezeichnete Hautverträglichkeit mit vergleichsweise geringer Toxizität und stellen damit einen zukunftsträchtigen, modernen Tensidtyp (Seifentyp) dar.

- Ohrenöl

Am besten geht man bei beginnenden Ohrenschmerzen gleich zum Arzt, ausser man ist mit den Symptomen bestens vertraut, weil man es schon mehrmals erlebt hat. Dumm wäre es nämlich, wenn man eine beginnende Mittelohrentzündung oder sogar eine Mastoiditis (Entzündung des Knochens hinter dem Ohr) verpasst. Der Ohrenarzt wird im Falle einer Gehörgangentzündung zuerst die Ohren inspizieren, sorgfältig reinigen (je nach Schmerzzustand) und dann ggf. eine so genannte "Meche" einlegen. Dabei handelt es sich um einen schmalen, eng gerollten Gazestreifen, der mit Medikamenten getränkt sorgfältig in den Gehörgang eingeführt wird (z.B. Antibiotika, schmerzstillende und entzündungshemmende Substanzen). In anderen Fällen werden diese Medikamente in Form von Ohrentropfen verschrieben. Meistens kommen einige Tage Wasserverbot dazu.

Anwendung (Menschen): Sehr wirksam bei Ohrenschmerzen oder Druckgefühl erweist sich die Anwendung von Neem-Ohrentropfen, man gibt etwas von den handwarmen Ohrentropfen ins Ohr und verschliesst es mit etwas Watte, man lässt das Öl mit etwas Schräglage des Kopfes hineinliessen, abwechselnd auf beiden Seiten. Das Öl wirkt meist sofort schmerzlindernd, zudem werden Bakterien, welche zu schmerzhaften Entzündungen führen abgetötet. Prophylaktisch/Vorsorglich sollten sich alle Familienmitglieder oder Kontakt-Personen, an den äusseren Gehörgängen einen Schutzmantel auftragen mit etwas Neemcrème oder dem Ohrenöl. Das Gurgeln mit einem milden Neemtee oder mit etwas verdünnter Neemtinktur hilft sehr rasch auch Halsschmerzen zu beseitigen, falls dies im Zusammenhang mit Ohrenschmerzen steht.

Ohrmilben

Das Neem-Ohrenöl hat eine abtötende Wirkung auf Ohrmilben (*Otodectes cynotis*) und Bakterien wie sie oft bei Katzen und Hunden am äusseren Gehörgang anzutreffen sind. Gleichzeitig lindert es den Juckreiz und fördert die Heilung.

Anwendung (Tiere): Von dem erwärmten (handwarm) Ohrenöl wird mit der Pipette abwechselnd in jedes Ohr einige Tropfen hinein geträufelt. Mit einem Haushaltspapier oder Taschentuch wird der grobe Schmutz im Gehörgang sofort entfernt. Halten Sie den Kopf des Tieres ruhig und behandeln erst anschliessend das zweite Ohr. Nach 1-3 Tagen wiederholen Sie den Vorgang. Wenn noch andere Tiere Kontakt mit diesem Tier hatten, sollten auch diese unbedingt behandelt werden.

Zusammensetzung: Sesamöl ist die Grundlage für dieses Ohrenöl, dazu 1% Neemöl, Knoblauch und reines Kampferöl (weiss). Das Sesamöl wird leicht auf 80°C erwärmt dazu wird eine Knoblauchzehe gepresst. 2 Minuten später wird das Öl von den festen Bestandteilen gefiltert (Papierfilter) und angereichert mit Neemöl und 2 bis 3 Tropfen Kampfer. Das fertige Gemisch wird am besten in eine Braunglasflasche mit Pipette abgefüllt und ist gut 2 Jahre haltbar. Das Öl ist absolut ungiftig und kann im Bedarfsfall mehrmals täglich eingesetzt werden. Das Öl darf von Tieren abgeleckt werden.

- Warzenöl

Das Neem-Warzenöl hat eine abtötende Wirkung auf den Virus, welche Warzen (Verrucae) verursachen. Warzenviren gelangen durch kleine Verletzungen in die obere Hautschicht. Einige Zeit nach der Infektion verdickt und verhornt sich an der Eintrittsstelle die Haut und bildet die unschönen Wucherungen. In den infizierten Hautzellen vermehren sich die Viren und werden an der Oberfläche wieder freigesetzt. Durch Berühren der Warze kann man sich also anstecken, insbesondere, wenn man kleine Risse in der Haut hat. Warzen können auch indirekt ansteckend sein, beispielsweise in Duschräumen von Schwimmbädern. Die Empfänglichkeit für Warzen ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Der Grund dafür ist unbekannt. Schlecht durchblutete, kalte oder schwitzige Hände und Füße sind anfälliger. Auch Personen mit dünner, trockener Haut leiden häufiger unter Warzen. Hier ist die prophylaktische Anwendung einer klassischen Neemseife oder Neemcrème der sinnvollste Weg, dass Warzen gar nicht erst entstehen.

Anwendung: Sind Zellen bereits infiziert, kann das regelmässige Auftragen von Neem-Warzenöl schnell Abhilfe schaffen. Es reicht völlig aus, wenn etwas Öl von der Pipette auf die Warze abgestreift wird. Mit einem Pflaster (Tape) oder Verband wird verhindert, dass das Öl wegewischt wird. Sind Warzen etwas ungünstig gelegen z.B. an den Händen oder Füßen/Sohlen, so dass der Wirkstoff immer wieder abgewischt wird, ist folglich mit einer längeren Behandlungsdauer zu rechnen.

Sogenannte Dornwarzen in 11-15 Hautschichten Tiefe, bilden eine wuchernde Hornschicht, um sich abzukapseln. Bald nach Behandlungsbeginn stirbt der Virus (Dornwarze) ab, man kann diese Hornschicht mit einer geeigneten Haut-Nagelschere, Skalpell oder Hornhobel entfernen und mit der Behandlung fortfahren. Die Behandlung kann je nach Grösse der Verhornung mehrere Wochen dauern, weil sich immer wieder frisches Gewebe bildet an der Sohle und wegen dem Fremdkörper schnell wieder verhornt. Man setzt dieses Vorgehen fort, bis der Fremdkörper (abgestorbener Virus/ und kleine Blutverkrustungen) nicht mehr sichtbar sind, bzw. sich wieder normale Verhornung, bzw. Haut bildet.

Kleine Warzen benötigen nur eine kurze Anwendung Dauer von 2-3 Wochen. Je nach Tiefe und Verhornung muss aber auch mit einer Behandlungsdauer von 1 bis 4 Monaten gerechnet werden.

Inhaltsstoffe: Reines Neemöl, 3% alk. Neemtinktur und 10% Teebaumöl, wobei der Alkohol lediglich zum Desinfizieren enthalten ist.

Wichtig: Bei Temperaturen unter 22°C beginnt das Öl fest zu werden, das Öl wird flockig. In diesem Fall müssen Sie das Fläschchen erst im warmen Wasserbad erwärmen. Nötigen falls stellen Sie das Warzenöl an einen geeigneten Platz. Wird das Warzenöl nicht mehr gebraucht, stellen Sie es in den Kühlschrank es verlängert die Haltbarkeit auf 4 bis 5 Jahre oder geben es weiter an Betroffene. Lagern Sie das Warzenöl lichtgeschützt, denn Licht zerstört die Wirkstoffe!

- Neemöl

Neemöl wird aus den Samen der gereiften Früchte gewonnen. Das Neemöl ist kalt gepresst und ausschliesslich mechanisch filtriert. Chargenbezogene Kontrollen garantieren die mikrobiologische Reinheit, die den Anforderungen für kosmetische Rohstoffe oder Lebensmitteln entspricht. Neemöl immer kühl und dunkel lagern. Bei Temperaturen über 20°C wird das Neemöl erst flüssig. Sinkt die Umgebungstemperatur, so verändern sich die Farbe und der Zustand des Öls. In flüssigem Zustand ist das Neemöl durchsichtig, leicht gelblich bis grünlich. In kühlem Zustand wird das Öl fest, undurchsichtig und ist meist hellgelb bis grünlich weiss. Den Behälter mit Neemöl vor der Anwendung ggf. in warmem Wasserbad erwärmen, um den Inhalt flüssig zu machen. Tageslicht sowie Kunstlicht (UV-Strahlen) meiden, weil Licht Wirkstoffe zerstört.

Wenn jemand unbedingt Neemöl einnehmen will, tut man dies z. B in etwas Jogurt oder mit Brot. Die Einnahme sollte immer nach dem Essen erfolgen. Die Verdauung wird schnell angeregt, es empfiehlt sich eine Zwischenverpflegung bei sich zu haben. Maximal 1 Kaffeelöffel voll täglich. Nicht auf nüchternen Magen!

Weitere Info beachten! Siehe auch Hinweis: Schwangerschaft/Verhütung S. 8.

- Neemöl-Emulgator

In Neemöl wurde bereits Emulgator beigemengt, damit Öl zusammen mit Wasser zu einer Emulsion verarbeitet werden kann. Wenn das flüssige Ölgemisch in Wasser beigemengt wird bildet sich eine weisse Lösung/Sud. Die Lösung zu 3 bis 5% eignet sich zur Haar und Fellwäsche bei Juckreiz, Parasitenbefall und auch bei Schuppenflechten. Das Neemöl Emulgator Gemisch kann in ein mildes handelsübliches Shampoo oder in Duschgel/ Flüssigseife zu 3 bis 5% beigemengt werden. Der verwendete Emulgator wird von der Kosmetikindustrie in Mundwasser und Zahnpasta eingesetzt und ist rein pflanzlich. Es gibt keine Grundwasserschutzauflagen und daher ist das Ölgemisch z. B. auch für die Pflanzenbehandlungen einsetzbar. Den Behälter mit Neemöl-Emulgator vor der Anwendung ggf. im warmen Wasserbad erwärmen, um den Inhalt flüssig zu machen. Tageslicht sowie Kunstlicht (UV-Strahlen) meiden, weil Licht Wirkstoffe zerstört. Für eine stabile Emulsion sollte in Neemöl 20% Emulgator enthalten sein. Das Neemöl Emulgator Gemisch (Konzentrat) ist "bedingt" giftig und darf nicht eingenommen werden.

- Zahnpasta mit Neem

Zahnpasten mit Neem werden von alters her wegen ihrer effektiven Eigenschaften in der natürlichen Zahnhigiene von ayurvedischen Spezialisten geschätzt. Die Neeminhaltstoffe reinigen die Zähne sanft und schonend, kräftigen und beruhigen vor allem empfindliches Zahnfleisch. Sie sind eine ideale Pflege für den Mundraum, da sie auf Karies eine antibakterielle Wirkung zeigen und eine desinfizierende Wirkung auf das Zahnfleisch haben. Von den Bitterstoffen ist darin nichts zu bemerken, da Neem-, bzw. Pflanzenextrakte eingesetzt werden für die Herstellung. Heute ist das Angebot von Zahnpasta mit Neem fast unbegrenzt, da Zulassungen leicht vergeben werden. Daher ist es leicht, für die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen Zahnpasten mit Neem zu finden.

- Lagerung /Aufbewahren

Neemcrèmes, auch Speiseöle sowie ätherische Öle kühl und im Dunkeln lagern! Neemcrèmes im Kühlschrank lagern, wenn sie nicht benötigt werden.

Vorsicht bei sommerlichen Temperaturen über 30°C werden Crèmes und Salben flüssig, deshalb vorsichtig öffnen, wenn die Neemcrèmes flüssig werden, hat das keinen Einfluss auf das Produkt. Gegebenenfalls stellen Sie die Crèmeedose an einen kühleren Platz. Bei Transporten in einem Plastiksack versorgen bzw. vor dem Auslaufen gut sichern.

Die Verwendung eines optimalen Hautschutzes zum Sonnenbaden, ist in jedem Fall besser geeignet.

Neemcrèmes NICHT verwenden als Sonnenschutz, sondern gegen Sonnenbrand.

Neemtinktur, Samen, Neemkapseln, Extrakte immer trocken und im Dunkeln lagern! Tageslicht sowie Kunstlicht (UV-Strahlen) meiden, weil Licht die Wirkstoffe zerstört.

Hinweis: Schwangerschaft / Verhütung

Bei einem Test mit 20 Angestellten der indischen Armee und ihren Frauen, wurde Neembaumöl auf seine Zuverlässigkeit bei der Geburtenkontrolle untersucht. Den Männern wurden täglich orale Dosen von einigen Tropfen Neem-Samen-Öl in Gelatinekapseln gegeben. Die Wirkung setzte nach 6 Wochen ein und hielt dann die ganze Versuchszeit an. 6 Wochen nach der Einnahme war der Effekt vorbei.

Während dieser Zeit hatten die Männer keine Nebenwirkungen und behielten ihre normalen Fähigkeiten und Wünsche. Es kam zu keinen Schwangerschaften bei den Frauen während des Zeitraums der Studie. (Vietmeyer, 1992).

Bei der Anwendung von Neemextrakten kommt es weder zu Impotenz noch zu sexueller Unlust - weder beim Mann noch bei der Frau.

Dieser Test erwies sich so erfolgreich, dass der Projektleiter vom indischen Premierminister ausgezeichnet wurde. Als Konsequenz kam ein Verhütungsmittel auf Basis von Neemöl (Samen) auf den indischen Markt. Die Produktion von Spermien wird in keiner Weise beeinträchtigt - Mann bleibt Mann. Außerdem ist die Wirkung des Neems zeitlich begrenzt, die Unfruchtbarkeit ist also nur für einen gewissen Zeitraum unterbrochen.

Vaginal-Cremes oder Zäpfchen mit Neem-Öl hergestellt wurden in Indien schnell die Verhütungsmethode Erster Wahl. Sie sind nicht reizend und einfach in der Anwendung und zu fast 100% sicher (ausser bei Anti-Spermien). (Paranjapo und Paranjapo, 1993); (Garg et al, 1993); (Riar, et al, 1993).

In Indien und den Vereinigten Staaten zeigen explorative Studien mit Neem-Extrakten, eine verminderte Fertilität (Fruchtbarkeit) bei männlichen Affen, ohne Hemmung der Libido oder Spermienproduktion (Sharma et al, 1987). Neem hat nachgewiesene Fähigkeiten, eine Schwangerschaft zu verhindern (Juneja, 1990) & (Sharma, 1959a / b).

Wässrige, gereinigte Neemextrakte funktionieren nur als Vorbeugung (Riar et al, 1991).

Bei verschiedenen Tests (wissenschaftlichen Untersuchungen) an Frauen, wurde zur Schwangerschaftsverhütung Neemöl verwendet. Sowohl vor und nach dem Sex, wurden alle Spermien in nur 5 Minuten abgetötet bei 1g und nach 30 Minuten bei einer Gabe von nur 0,25g Neemöl. (Sharma, 1959), (Khare, 1984); (Lal, et al, 1987); (Riar, et al, 1988); (Sinha, et al, 1984).

Neemöl bietet den Vorteil, vaginale und sexuell übertragbare Krankheiten zu verhindern. (Upadhyay, et al, 1990); (Garg et al, kein Datum); (Lal et al, 1985); (Sinha et al, 1984).

Langfristige Verhütungsmethoden für Männer und Frauen wurden bei anderen Versuchen durchgeführt, wobei geringe Menge von Neem Öl in den Samenleiter oder die Uterushörnern injiziert wurden. Sie bieten 8 - 12 Monaten Schutz vor einer Schwangerschaft. Die Tests zeigten keine Behinderungen der Prostata oder keine Veränderung in die Produktion von Testosteron und keine Anti-Spermien bzw. Antikörper. (Upadhyay, 1994);(Garg et al, 1994)

Bei Frauen gab es keine Veränderungen in Menstruationszyklus oder in der Funktion der Eierstöcke.

Hormonelle Veränderungen finden nicht statt. Veränderungen in den Organen führen aber dazu, dass während einer Schwangerschaft der Fötus abstirbt (Tewari, 1989) (Bardham, 1991).

Die lokalen Lymphknoten zeigten eine erhöhte Fähigkeit auf Infektionen zu reagieren. Die Immunreaktion ist verantwortlich für die Effekte (Geburtenkontrolle), bei Männern wie bei Frauen zu reagieren. (Upadhyay, 1993)

Neem hätte die erste wirklich effektive "Pille" für den Mann werden können (Riar, 1988)

Neem-Blatt-Tabletten für einen Monat eingenommen bewirkt bei Männern eine umkehrbare (reversible) Fruchtbarkeit (Antifertilitäts) ohne Beeinträchtigung der Spermienproduktion oder Libido (Deshpande, 1980) (Sadre, 1984).

In einer Studie an Ratten wurde Neemöl, oral acht bis zehn Tage nach der Befruchtung, auf die Gebärmutterwand gegeben. In allen Fällen waren die Embryonen alle völlig vom Körper resorbiert innerhalb von 15 Tagen. Die Tiere zeigten im nächsten Zyklus der Fruchtbarkeit keine körperlichen Probleme. Bei detaillierter Untersuchung der Ratten wurden erhöhte Gamma-Interferon Werte in der Gebärmutter festgestellt. Neemöl verbessert die lokale Immunabwehr in der Gebärmutter (Mukherjee, 1996).

Das finden Sie im Internet

Immer Gross- Kleinschreibung beachten! Oder (markieren) anklicken und zulassen/öffnen

Medizinischer Beitrag	www.neem-trade.info/assets/pdf/A-ZNiemanwendung.pdf
Anwendung Produkte	www.neem-trade.info/assets/pdf/Niemmediflyer.pdf
Akne, unreine Haut	www.neem-trade.info/assets/pdf/AkneGesichtsmaske.pdf
Bindehautentzündung	www.neem-trade.info/assets/pdf/Bindehautentzuendung.pdf
Buchauszug Gabiele Feyerer (Padma 28)	www.neem-trade.info/assets/pdf/BuchauszugGF.pdf
Chlamydia	www.neem-trade.info/assets/pdf/Chlamydialinfo.pdf
Nagelpilz	www.neem-trade.info/assets/pdf/Nagelpilz.pdf
Neurodermitis	www.neem-trade.info/assets/pdf/EmpfehlungNeurodermitis.pdf
Kombucha-Teepilz	www.neem-trade.info/assets/pdf/Kombucha.pdf
Schuppenflechte	www.neem-trade.info/assets/pdf/NeemgSchuppenflechte.pdf
Grasmilben / Läuse	www.neem-trade.info/assets/pdf/Grasmilben.pdf
Kräuze- Räudemilben / Grabmilben	www.neem-trade.info/assets/pdf/EmpfehlungKraetzmilben.pdf
Parasiten	www.neem-trade.info/assets/pdf/EmpfehlungParasitenbefall.pdf
Tinktur	www.neem-trade.info/assets/pdf/Tinktur.pdf
Neemkapseln	www.neem-trade.info/assets/pdf/Neemkapseln.pdf